

**SONNTAG, 13. NOVEMBER 2011, 14 UHR**

**Militär in der Stadt.**

**Von der Artillerie- zur Prinz-Karl-Kaserne**

Nach der „Entfestung“ Augsburgs ab 1866 wurde für das bayerische Militär im Süden der Altstadt ein neues Kasernenareal erbaut. Zuerst entstand eine Artilleriekaserne entlang der Gögginger und Schertlinstraße, dann die Prinz-Karl-Kaserne für die Infanterie. Hinzu kam ein Lazarett. Nur wenige Gebäude dieses riesigen Militärkomplexes sind erhalten geblieben – wir gehen auf Spurensuche.

**Leitung:** Gerhard Fürmetz

**Treffpunkt:** Polizeipräsidium (Gögginger Str. 43)

Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Polizeipräsidium

**32. Augsburger  
Friedenswochen**

## VORTRAG

**MITTWOCH, 5. OKTOBER 2011, 19.30 UHR**

**Staatsgewalt und Verfolgung –  
Die Augsburger Polizei auf dem Weg  
in den Nationalsozialismus**

**Referent:** Gerhard Fürmetz

**Ort:** Stadtarchiv Augsburg (Fuggerstr. 12)

Eintritt frei

**Themenabend  
des Stadtarchivs**

## EXKURSION

**SONNTAG, 16. OKTOBER 2011, 7.45 UHR**

**Konzentrationslager Dachau –  
Verfolgung, Zwangsarbeit, Mord**

**Leitung:** Josef Pröll

**Treffpunkt:** 7.45 Uhr am Augsburger Hauptbahnhof, Haupteingang

Abfahrt um 8.06 Uhr, Beginn der Führung

in der KZ-Gedenkstätte Dachau um 10 Uhr

**Nur mit Anmeldung:** 0172/1355950

**Kosten:** Individueller Anteil an Bayern-Ticket und Gruppenführung



**GeschichtsWerkstatt Augsburg**

**G**eschichts-  
**AW**erkstatt  
**A**ugsburg

## VERANSTALTUNGEN 2011

**BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS** durch Ihre Mitgliedschaft oder Spende!  
Die Mitgliedschaft im Verein kostet 20 € pro Jahr (ermäßigt 15 €).  
Beiträge und Spenden an die GeschichtsWerkstatt sind steuerbegünstigt.

**Spendenkonto:**

Stadt Augsburg // Kennwort „GeschichtsWerkstatt Augsburg“  
Konto-Nr. 1060482 // BLZ 720 500 00 (Stadtsparkasse Augsburg)

Weitere Informationen zur GeschichtsWerkstatt und zu unserem aktuellen Projekt „Häusergeschichte(n)“ finden Sie in unseren Internetangeboten . . .

**[www.gw-augsburg.de](http://www.gw-augsburg.de)**

**[www.hausergeschichten-augsburg.de](http://www.hausergeschichten-augsburg.de)**

### KONTAKT

Christian Kreikle  
Ulmer Landstr. 277a  
86391 Stadtbergen  
Tel. 0 82 1/44 03 686  
[kontakt@gw-augsburg.de](mailto:kontakt@gw-augsburg.de)

Anne Schmucker  
Oblatterwallstr. 36a  
86153 Augsburg  
Tel. 0 82 1/50 83 222  
[kontakt@gw-augsburg.de](mailto:kontakt@gw-augsburg.de)

V.i.S.d.P.: GeschichtsWerkstatt Augsburg, C. Kreikle; Bilder: Stadt Augsburg, R. Ackermann, G. Fittschen, M. Lohrmann, Staats- u. Stadtbibliothek Augsburg, Stadtarchiv Augsburg, Architekturmuseum Schwaben; Gestaltung: Jürgen Gerner

## ENTDECKEN SIE...

... mit der GeschichtsWerkstatt Augsburg auch im Jahr 2011 Menschen und Ereignisse, Straßen und Gebäude vergangener Zeiten neu. Die GeschichtsWerkstatt Augsburg e.V. besteht seit 1988 und will vor allem die Sozial- und Alltagsgeschichte Augsburgs im 19. und 20. Jahrhundert ins öffentliche Bewusstsein bringen. Wir bieten thematische Stadtführungen, Vorträge und Lesungen an, gestalten Ausstellungen und leisten aktive Erinnerungsarbeit. Daneben forschen wir zur Stadtgeschichte. Besonderes Interesse gilt den Stadtteilen außerhalb des Zentrums und den folgenden Schwerpunkten:

- Industrialisierung / Arbeiterleben
- Erster Weltkrieg / Revolution / Weimarer Republik
- Nationalsozialismus / Zweiter Weltkrieg
- Nachkriegszeit / Amerikaner in Augsburg
- Frauen in Augsburg

Alle, die sich für kritische, innovative Geschichtsarbeit in und für Augsburg interessieren, sind herzlich zu den Veranstaltungen der GeschichtsWerkstatt eingeladen!



## STADTFÜHRUNGEN

*Jede Führung dauert ca. zwei Stunden. Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt. Erwachsene zahlen pro Führung 6 €, Jugendliche, Studenten und Senioren 4 €. Für Mitglieder der GeschichtsWerkstatt ist die Teilnahme kostenlos. Es lohnt sich also, Vereinsmitglied zu werden! Alle Führungen der GeschichtsWerkstatt sind für Gruppen auch zu anderen Terminen buchbar.*

### **SONNTAG, 8. MAI 2011, 10 UHR** **100 Jahre Oberhausen bei Augsburg.** **Die Ulmer Straße von der Wertachbrücke bis zum alten Oberhauser Bahnhof**

Oberhausen wurde am 19. August 1911 als neuer Stadtteil Augsburgs eingemeindet. Die Führung durch den Oberhauser Teil der Ulmer Straße ist nicht nur eine Hommage an dieses Ereignis, sondern erinnert auch an die Zeit, als man „den Hettenbach“ fürchtete.

**Leitung:** Herbert May / Christian Kreikle  
**Treffpunkt:** Wertachbrücke (auf der linken Seite stadtauswärts)  
Straßenbahnlinien 2 und 4, Haltestelle Wertachbrücke  
*Der Erlös wird dem „Bunten Kreis“ (Hilfe für krebserkrankte Kinder) gespendet.*

### **SONNTAG, 26. JUNI 2011, 11 UHR** **Vom Fischerholz zur Schönbachsiedlung.** **Wohnen und Leben in Oberhausen-Nord, Teil 2**

Die heutige Schönbachsiedlung geht im Kern auf das ab 1945 entstandene Fischerholz zurück. Die Führung zeigt, wie aus einer unerwünschten Siedlung ein begehrtes Wohngebiet wurde.

**Leitung:** Karl Fieger  
**Treffpunkt:** Hotel Alpenhof (Donauwörther Str. 233)  
Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Alpenhof

### **SONNTAG, 10. JULI 2011, 10 UHR** **Kasernen, Krieg und Konversion.** **Das Sheridan-Areal in Pfersee**

Am Westrand von Pfersee ließen die Nationalsozialisten ab 1934 zur Kriegsvorbereitung drei neue Kasernen errichten. Nach 1945 nutzten US-Truppen den ausgedehnten Militärkomplex. Erst vor wenigen Jahren begann die zivile Konversion. Wir erkunden die baulichen Überreste der Sheridan-Kaserne, darunter die 1944/45 zum KZ umfunktionierte Halle 116.

**Leitung:** Gerhard Fürmetz / Bernhard Kammerer  
**Treffpunkt:** Kreuzung Stadtberger-/Bürgermeister-Bohl-Straße  
Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Bürgermeister-Bohl-Straße

**In Kooperation mit  
der vhs Augsburg**

### **SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2011, 11 UHR** **Häusergeschichte(n).** **Großbürgerliches Wohnen im späten 19. Jahrhundert**

**Tag des offenen  
Denkmals 2011**

Präsentiert werden Architektur und sozialer Alltag dreier großbürgerlicher Wohngebäude des späten 19. Jahrhunderts am südlichen Altstadtrand. Während in der Stettenstraße großzügige Vorstadtvillen entstanden – darunter die von Stadtbaurat Ludwig Leybold – dominierten entlang der Konrad-Adenauer-Allee (früher Kaiserstraße) repräsentative Miethäuser. Am Kopf der Hochfeldstraße treffen wir auf einen prächtigen Neurenaissancebau mit spannender Vergangenheit.

**Leitung:** Gerhard Fürmetz  
**Treffpunkt:** IHK Schwaben (Stettenstr. 1)  
Straßenbahnlinien 2, 3 und 6, Haltestelle Theodor-Heuss-Platz  
Teilnahme frei!

### **SONNTAG, 18. SEPTEMBER 2011, 11 UHR** **Augsburger Buchdruckerinnen.** **Frauen im reichsstädtischen Handwerk**

Unter den zahlreichen Buchdruckerwerkstätten des 16. bis 18. Jahrhunderts befinden sich viele Betriebe, die jahrelang von Frauen geleitet wurden. Die Führung zeigt Leben und Wirken dieser Handwerkerinnen.

**Leitung:** Anne Schmucker  
**Treffpunkt:** Rathausplatz (Augustusbrunnen)

### **SONNTAG, 23. OKTOBER 2011, 11 UHR** **Straßengeschichte(n).** **Die Gögginger Straße, Verbindung nach Süden, Teil 2**

Wir folgen der Gögginger Straße über die ehemalige Stadtgrenze hinaus bis zum Rand des Ortskerns von Göggingen. Neben Industrie- und Gewerbebetrieben, Ämtern und stattlichen Wohnhäusern finden wir Parkanlagen, Sportstätten und Einkaufstempel. Die Geschichte der Gögginger (Land-)Straße reicht bis zur Römerzeit zurück.

**Leitung:** Edith Findel  
**Treffpunkt:** Restaurant La Commedia, Ecke Gögginger/Schertlinstraße  
Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Polizeipräsidium